

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 48 (1943-1944)
Heft: 8

Rubrik: Mitteilungen und Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Interkantonale Oberstufenkonferenz. Hauptversammlung, Samstag, 22. Januar 1944, 14 Uhr, im Bahnhofbuffet 2. Klasse, 1. Stock, in Zürich. Verhandlungen : 1. Geschäftliches. 2. Referat von Dr. Leo Weber, Rorschach : Psychologie des Oberschülers (12.—15. Altersjahr). Alle Interessenten sind höfl. eingeladen, an der Tagung teilzunehmen.

Der Vorstand.

Pestalozzianum Zürich, Beckenhofstraße 31/35. Ausstellungen im Neubau, 5. Januar bis 6. Februar 1944 : Schwedische Kindererziehung und Jugendbücher. Die Ausstellung ist durch das Internationale Institut für das Studium der Jugendzeichnung, Pestalozzianum Zürich, veranstaltet worden, das im Februar im Staatlichen Schulmuseum in Stockholm eine Schau schweizerischer Kinderzeichnungen aus dem Archiv des IJ zeigen wird. Geöffnet : Täglich von 10—12 und 14—17 Uhr, Sonntags von 11—12 Uhr, Montag geschlossen. Eintritt frei.

MITTEILUNGEN UND NACHRICHTEN

Bürgschafts-genossenschaft SAFFA für Schweizerfrauen. Diese Institution, deren 12. Geschäftsbericht soeben herausgekommen ist, setzt sich ein für die Förderung der beruflichen und wirtschaftlichen Stellung der Frau in der Schweiz. So verbürgt sie allein-stehenden Frauen und Familienmüttern, die an der Spitze eines eigenen Unternehmens arbeiten, vereinzelt auch Ehefrauen, wenn sie im Geschäft des Mannes leitend tätig sind, das notwendige Betriebskapital in Fällen, wo die vorhandenen Sicherheiten für einen direkten Bankkredit nicht ausreichen. Andern Frauen wieder steht sie zur Seite, damit sie sich nach Erwerbung gründlicher Berufskenntnisse und -erfahrungen auf eigene Rechnung etablieren können. Kassierinnen oder Verkäuferinnen, die bei Antritt einer Stelle eine Garantie zu leisten haben, jedoch nicht über die nötigen Ersparnisse verfügen, können sich durch Vermittlung der SAFFA eine Bankkaution verschaffen. Junge Mädchen, die sich nach bestandener Lehrabschlußprüfung oder nach sonstigen gründlichen Vorstudien beruf-lich weiterbilden möchten, haben Aussicht, ein kleines Bankdarlehen verbürgt zu erhalten. *Nicht verbürgt werden Darlehen für private Zwecke.* — Wichtig ist in jedem Fall, daß die Interessentin ihr 20. Altersjahr vollendet hat und Bürgerin unseres Landes ist. Ferner muß sie beruflich und persönlich gut ausgewiesen sein und soll durch die gewählte Betä-tigung ihren Lebensunterhalt verdienen und die eingegangene Verpflichtung abtragen kön-nen. — Im Einzelfall darf eine Verbürgung bis zu höchstens Fr. 6000.— gewährt werden. Die Kredite sind zum normalen Banksatz verzinslich und sollen innert spätestens sechs Jahren ganz zurückbezahlt sein. — Anfragen und Gesuche nimmt das *Sekretariat, Gurten-gasse 6, Bern*, entgegen.

Dem letztern angegliedert ist die *Buchhaltungsstelle* der SAFFA, die Bürgschafts-nehmerinnen und andern Frauen, auch Frauenorganisationen, zur Verfügung steht und alle vorkommenden buchhalterischen Arbeiten zu mäßigen Bedingungen gewissenhaft besorgt.

Im Dienste *aller* Frauen unseres Landes, seien sie berufstätig oder nicht, stehen sodann die beiden *Finanziellen Beratungsstellen* der Institution, in Bern : Christoffel-gasse 6 (Gebäude der Schweiz. Volksbank), Leiterin Fräulein Anna Martin und Zürich : Bahnhofstraße 53 (Gebäude der Schweiz. Volksbank), Leiterin Frl. Dr. Elisabeth Nägeli. Hier können Frauen sich kostenlos in allen finanziellen und geschäftlichen Fragen mit den Beraterinnen, die sich in Finanz und Wirtschaft auskennen und über reiche Erfahrun-gen verfügen, aussprechen und mündlich oder schriftlich objektiven Rat holen.

Zum Schluß machen wir auf das in deutscher und französischer Sprache erschienene Merkblatt « *Was muß die Frau vom Bürgen wissen ?* » aufmerksam, das die Genossenschaft nach Inkrafttreten des neuen Bürgschaftsrechtes herausgegeben hat. Wenn man bedenkt, welche weitgehenden Auswirkungen eine Bürgschaft auf das Wohl ganzer Familien haben kann, ist zu wünschen, daß möglichst alle volljährigen Bürger und Bürgerinnen unseres Landes über die grundlegenden Punkte einer Bürgschaftsverpflichtung Klarheit haben. Das Merkblatt vermittelt in präziser und leichtverständlicher Form das hierzu nötige Wissen, unter besonderer Berücksichtigung der Neuerungen, die das revidierte Bürgschafts-gesetz der verheirateten Frau gebracht hat. — Die Drucksache ist im Sekretariat der SAFFA gegen vorherige Einsendung von 20 Rp. in Briefmarken erhältlich. Bei gesamt-haftem Bezug von mindestens 20 Exemplaren reduziert sich der Preis pro Merkblatt auf 10 Rp., zuzüglich Portospesen.

Stiftung der Kur- und Wanderstationen des Schweizerischen Lehrervereins. Wir haben mit dem Skiklub Flühli (Kt. Luzern) folgende Abmachung zugunsten unserer Mitglieder getroffen :

Skihütte « Stäldeli » des Skiklubs Flühli. Standort : Am Fuß des Feuersteins, 1358 m. Nächste Bahnstation : Schüpfheim. Entfernung 17 km, Höhenunterschied 629 m. Ab Flühli Postauto 8 km. Zugang über neue Städelistraße, markiert von Flühli aus. 15 Schlafplätze, 20 Tagesplätze. *Taxen für unsere Mitglieder wie für SSV-Mitglieder :* Tag 50 Rp., Nacht Fr. 1, inkl. Holz. Schlüsseldepots: Kurhaus Flühli; Gasthof Sonne, Flühli; Holzhack 10 Min. von der Hütte entfernt. Tourenmöglichkeiten : Feuerstein, Haglern, Wasserfallen, Schimberg, Sattelpaß—Giswil, Seewenegg—Sarnen.

Wir bitten, hievon Kenntnis zu nehmen. — Ausweiskarten zu verbilligtem Besuch der Wintersportplätze und Mitbenützung der Skihütten sind zu Fr. 1.50 zu beziehen bei der Geschäftsstelle, die auch einen neuen Bücherdienst eingerichtet hat.

Neben dem bereits bekanntgemachten *Bücherdienst* haben wir auch eine *Landkarten- und Reisebroschüren-Zentrale* geschaffen, wonach unsere Mitglieder zu sehr billigen Preisen Kartenmaterial und Broschüren beziehen können (prächtig illustriert). Wir machen Sie mit folgenden Möglichkeiten bekannt :

Graubünden : Reisekarte zu 70 Rp. statt Fr. 1. Routenkarte zu 40 Rp. statt 50 Rp. Führer und Karte durch den Nationalpark zu 80 Rp. statt Fr. 1.20.

Bern : Prächtige und billige Karte : Berner Oberland mit Oberwallis zu 35 Rp. statt 50 Rp. Reliefkarte der Emmentalbahn, Burgdorf, gratis bei Bezug einzelner Stücke. Figurenkarte der Schweizer. Bundesbahnen Fr. 2.20 (Selbstkostenpreis). Beides schöne Kartenwerke.

Kanton St. Gallen : Exkursionskarte zu Fr. 1. Von 10 Stück an 60 Rp.

Luzern und Innerschweiz : Prächtig illustriertes Prospektmäppchen (Text leider nur noch englisch erhältlich) zu 60 Rp. Luzern, ein kleines Stadtbuch (Text von Dr. M. Simmen), zu 40 Rp. Kleine Reliefkarte vom Vierwaldstättersee 10 Rp. Stadtplan von Luzern 40 Rp. Führer durch Luzern 10 Rp.

Weitere Kartenabgabe (gratis gegen Portoeinsendung) : Gotthard, Brünig, Bernina-Gebiet usw. Reliefkarte : Unteremmental. — Weitere neue Möglichkeiten werden später bekanntgegeben. Man wende sich an die Geschäftsstelle in Au (Rheintal).

Obige Zentrale ist *neu* für unsere Mitglieder eingerichtet.

Desgleichen geben wir als *Ergänzung zum Bücherdienst* bekannt : Folgende Werke aus dem Verlag Gaiser & Haldimann, Basel, können von uns bezogen werden zum vollen Preis für die Mitglieder, aber mit 20 % Rabatt zum Wohle unserer Stiftung :

L. D. Weatherhead : Glauben und Heilen, Fr. 8.

Hanny Christen : Mys Baselbiet, e Heimetbuech, Fr. 5 (8 Kunstdruckbeilagen).

Carl Egger : Michel-Gabriel Paccard und der Mont-Blanc, Fr. 5.50.

Louis Emrich : Europa nach dem Krieg (die Welt von morgen), Fr. 5.80.

Dr. Hans Noll : Schweizer Vogelleben, 2 Bände, je Fr. 6.50, jeder Band ein geschlossenes Ganzes (I. Das Vogelleben im Jahreslauf, II. Die Brutvögel in ihren Lebensgebieten, ein Prachtwerk. Prächtig illustriert).

Hans Haug : Für Feinde klassischer Musik, Fr. 2.50.

Prospekt steht für alle Bücher zu Diensten. Man wende sich an unsere Geschäftsstelle.

Für die Stiftung der Kur- und Wanderstationen des SLV :

Frau C. Müller-Walt, Au (Rheintal).

Frau und Kirche. Die Stimmberechtigten der protestantischen Genfer Kirche, Männer und Frauen, haben eine Verfassungsänderung der Genfer Nationalkirche gutgeheißen, die den Frauen die Wählbarkeit für das Konsistorium erteilt, und zwar dürfen ein Drittel Frauen sein. Nächstes Frühjahr sollen Neuwahlen stattfinden, und es können zum



Befreit von Kopfweh, Migräne
Monatsschmerzen
Rheuma

Contra-Schmerz
D. WILD & CO. BASEL

In allen Apotheken / 12 Tabletten Fr. 1.80

erstmals Frauen in diese oberste Kirchenbehörde gewählt werden, im Maximum 17 auf 51 Mitglieder. Gewiß wird die administrative Mitarbeit der Frau, die in andern Kantonen schon besteht, den Interessen der Kirche im besten Sinne dienen. F. S.

Einen ehrenvollen öffentlichen Auftrag hat kürzlich die Tessiner Malerin Rosetta Leins vollendet: die drei Fresken im Saal für Eheschließungen des Stadthauses Lugano. — Erinnern wir daran, daß seinerzeit Alice Bailly das Foyer des Stadttheaters Lausanne mit Fresken geschmückt hat, während Marg. Frey-Surbeck dank eines Wettbewerbes eine Wand in der neuen Gewerbeschule Bern mit einem Fresko versehen hat. F. S.

Eine Parlamentarierin — bei den Gegenfüßlern. Zum erstenmal ist kürzlich eine Frau in das australische Parlament gewählt worden: Mrs. Lyons, die Witwe des konservativen ersten Ministers. F. S.

SORAGNO

bei Lugano

Bestens empfohlene, vegetarische u. alkoholfreie Pension, Fr. 7.50 pro Tag. Fließend kaltes u. warmes Wasser. Ruhe, Erholung. Ferienwohnung. Passanten. Jahresbetrieb. Frau Homberger, Telefon 2 19 86

Villa Mimosa

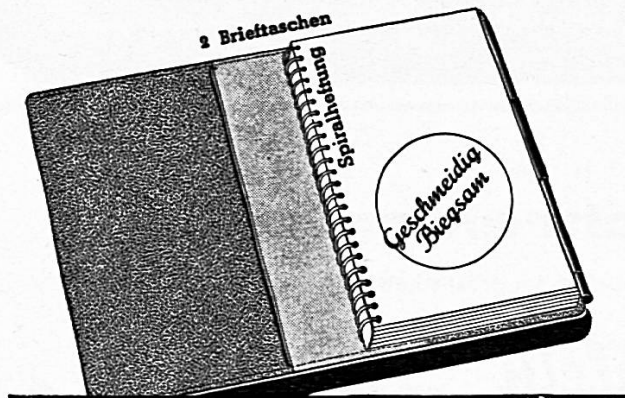
Lugano-Cadro-Dino

SCHILD AG.

Tuch- und Deckenfabriken Bern und Liestal

Herren- und
Damen-Kleiderstoffe
Wolldecken

VERSAND DIREKT AN PRIVATE — VERLANGEN SIE MUSTER FRANKO



1944 nicht ohne Schweizerische Taschenkalender 1944

Die idealen Brieftaschenkalender für jedermann:

Großformat 12 × 16,5 cm Fr. 4.20
Kleinformat (deutsch und französisch)
8,5 × 11,8 cm Fr. 2.90

208 Seiten, enthaltend Tages- und Kassanotizen, Kassabuchblätter, unbedrucktes Notizpapier, Adreß- und Telefonverzeichnis. Post-, Telefon- und Telegraphentarife.

Ausstattung erstklassig! Solid und elegant!

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder direkt beim
VERLAG BÜCHLER & CO., BERN Marienstraße 8

Die Berufswahl unserer Mädchen

Wegleitung für Eltern, Schul- und Waisenbehörden

Empfohlen vom Schweiz. Gewerbeverband, vom Schweiz. Verband für Berufsberatung und Lehrlingsfürsorge und vom Schweiz. Frauengewerbeverband 6. Auflage

Neu bearbeitet von **Rosa Neuenschwander**, Berufsberaterin
Einzelpreis 50 Cts. Partienweise, von 10 Exemplaren an, 25 Cts.

Verlag der Buchdruckerei Bächler & Co., Bern